Bahnbau

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **29 (1881)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An das

Tit. Comite der Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den siebenten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1881 für die Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten vorzulegen.

I.

Allgemeines.

Auf Antrag der Delegirten der Gemeinde Bremgarten im Comité der Gesellschaft war seiner Zeit von diesem letztern beschlossen worden, den Erlös aus den vom Bau der Linie Wohlen-Bremgarten übrig gebliebenen Oberbaumaterialien im Betrage von Fr. 13,758. 55., welcher der Gemeinde Bremgarten gehörte, da diese letztere vertragsmäßig die Fr. 1,000,000. — übersteigenden Baukosten zu beschaffen hatte, zur Bildung eines Oberbauerneuerungs-Fonds zu verwenden. Das Comité, welches annehmen mußte, der bezügliche, ohne jeden Vorbehalt gestellte Antrag sei im Einvernehmen mit der Gemeinde eingebracht, nahm denselben ohne Bedenken an, und es wurde der genannte Betrag bei der Schweizerischen Centralbahngesellschaft vom 1. Juli 1879 an verzinslich angelegt und die Rechnung über denselben der Jahresrechnung über die Bahnunternehmung Wohlen-Bremgarten als Beilage angeschlossen.

Bei der Revision der Jahresrechnung für 1879 durch die Rechnungprüfungscommission genehmigte jedoch die dieser Gesellschaftsbehörde angehörige Delegation der Gemeinde Bremgarten die Rechnung nur unter dem Vorbehalte, daß der angeführte Beschluß von der Gemeinde Bremgarten ratificirt werde und diese letztere verweigerte in der Folge ihre Zustimmung und verlangte die Restitution des zu einem Erneuerungsfonds verwendeten Betrags nebst Zinsen. Das Comité hat nun am 2. Februar 1882 die Restitution beschlossen; da dieselbe indessen erst in das laufende Jahr fällt, so mußte die Rechnung über den jetzt nicht mehr existirenden Erneuerungsfonds noch in die Jahresrechnung für 1881 aufgenommen werden.

II.

Bahnbau.

Im Berichtsjahre wurden keine Bauarbeiten ausgeführt.

Der Versuch zur Veräußerung der außer Bahngebiet liegenden Landabschnitte ermöglichte 19 Verkäufe über 49 Aren 57,2 m² mit einem Gesammterlös von Fr. 1,191.— Da bei einzelnen Käufen Terminzahlungen bedungen wurden, sind im Laufe des Berichtsjahrs von diesem Erlös erst Fr. 863. 02 eingegangen.